



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

## Sitzungsprotokoll Ausschuss für Klimaneutralität 2030

---

**Sitzungstermin:** Montag, 17.11.2025  
**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Raum, Ort:** Sitzungssaal, Sitzungssaal Kreisverwaltung, Auf dem Michaeliskloster 4,  
21335 Lüneburg  
**Sitzungsart:** öffentlich/nichtöffentlich

### Anwesenheitsliste

#### Vorsitz

Name	Bemerkung
Wolf von Nordheim	

#### Mitglieder des Gremiums (KTA)

Name	Bemerkung
Franz-Josef Kamp	Vertretung für Herrn Andreas Köhlbrandt
Finn van den Berg	Vertretung für Herrn Stefan Mues
Maik Peyko	
Egbert Bolmerg	
Prof. Dr. Hinrich Bonin	
Jürgen Hövermann	
Dr. Beatrice John	
Franz-Josef Kamp	Vertretung für: Andreas Köhlbrandt
Andreas Köhlbrandt	entschuldigt
Moritz Meister	
Stefan Mues	entschuldigt
Finn van den Berg	Vertretung für: Stefan Mues
Dr. Ralf Müller-Polyzou	
Evelin Tiedemann	
Ingolf Wiesner	
Janis Wisliceny	

#### Beratende Mitglieder

Name	Bemerkung
Steffen Föllner	entschuldigt
Dr. Lars Holstenkamp	
Bernhard Stilke	

#### Verwaltung Landkreis

Name	Bemerkung
Jens Böther	entschuldigt
Janna Hoveida	
Friederike Lang	

**Name**

Ronja Röckemann

Rebecca Soffert

Hanna Weber

**Bemerkung**

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
1	Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung	
2	Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Feststellung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 01.09.2025	
5	Entwicklungen im European Energy Award (eea) nach Kündigung sowie Ergebnisvorstellung des internen Audits	<b>2025/340</b>
6	Sachstandsbericht zum Förderprogramm für die energetische Sanierung von privatem Wohneigentum	<b>2021/520-003</b>
7	Überarbeitung des Förderprogramms des Landkreises Lüneburg für die energetische Sanierung von privatem Wohneigentum	<b>2025/342</b>
8	Bericht zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	<b>2025/353</b>
9	Haushaltsplanentwurf 2026: Produkt 561-100 Klimaschutz	<b>2025/339</b>
10	Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten	
11	Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung	

### Öffentlicher Teil

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
12	Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung	

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung

**AV von Nordheim** fragt, ob jemand aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einwohnerfragestunde Fragen an den Landrat richten möchte. Es werden keine Fragen gestellt.

---

#### TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

**AV von Nordheim** eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

---

#### TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 01.09.2025

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig mit drei 3 Enthaltungen

Das Protokoll wird in Form und Inhalt genehmigt.

---

#### TOP-Nr. 5 Entwicklungen im European Energy Award (eea) nach Kündigung sowie Ergebnisvorstellung des internen Audits 2025/340

**Ang Weber** berichtet über die offizielle Kündigung des eea durch die aktuelle Bundesgeschäftsstelle. Es habe sich eine Arbeitsgruppe gegründet, die an einer Weiterführung des eea in Deutschland mit neuer Trägerschaft arbeite. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Das Ergebnis des Landkreises im letzten internen Audit habe sich mit 78,8 Prozent deutlich verbessert. Bei Fortführung des eea wäre damit eine Gold-Zertifizierung erreicht.

Auf Nachfrage von **KTA Peyko** erläutert **Ang Weber**, dass über die Kosten bei möglicher Fortführung noch nichts bekannt sei. **KTA Meister** erfragt, wer Teil der Arbeitsgruppe sei. **Ang Weber** berichtet, dass die Landesenergieagenturen aus Baden Württemberg und Bayern beteiligt seien, sowie die europäische Geschäftsstelle des eea und ausgewählte Energieberater. Auf die Frage von **KTA Bolmerg**

hin, erläutern **FDL Hoveida** und **KTA Bonin**, dass das Schließen etwaiger Verträge Teil der laufenden Verwaltung seien, Mitgliedschaften aber politisch beschlossen würden. In Hinblick auf die bisherigen jährlichen eea-Kosten von etwa 10.000€ merkt **KTA Müller-Polyzou** an, dass dies im Vergleich zur Wirtschaft als ein niedriger Betrag erscheint.

**KTA Meister** erfragt, wo nach dem internen Audit besondere Verbesserungspotenziale des Landkreises lagen. **Ang Weber** kündigt an, dass der ausführliche Audit-Bericht dem Protokoll beigefügt werde (siehe Anlagen).

**AV von Nordheim** bittet um eine Informationsvorlage sobald in Hinblick auf die Fortführung des eea eine Entscheidung getroffen wurde.

Anlage 1 Präsentation zum Ausschuss Klimaneutralität 2030 am 17.11.2025

Anlage 2 Bericht zum internen eea-Audit des LK Lüneburg im Jahr 2025

---

**TOP-Nr. 6 Sachstandsbericht zum Förderprogramm für die energetische Sanierung von privatem Wohneigentum  
2021/520-003**

**Ang Soffert** berichtet, dass für das Förderprogramm der energetischen Sanierung von privatem Wohneigentum im Jahr 2025 65 Anträge eingegangen seien, von denen 62 bewilligt worden seien. Die meisten Anträge seien für den Austausch von Fenstern gestellt worden, gefolgt von Dämmmaßnahmen. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei (siehe Anlage 1).

**KTA Bolmerg** erfragt, welche Gründe die Verwaltung für die unterschiedliche Inanspruchnahme der förderfähigen Maßnahmen sehe. **Ang Soffert** erläutert, dass bei Fenstern eher auch ein einzelnes Fenster getauscht werde. Dämmmaßnahmen seien hingegen oft umfassender und teurer, sodass vorrangig BAFA-Mittel in Anspruch genommen würden und ggf. der Zusatzaufwand eines weiteren Förderantrags gescheut werde. Auf die Frage von **KTA Meister**, welche Maßnahmen im Bereich der Heiztechnik gefördert würden, erläutert **Ang Soffert**, dass dies z.B. ein hydraulischer Abgleich oder der Einbau einer Fußbodenheizung seien.

Auf die Frage von **KTA Wiesner**, inwiefern Beweise für die Energieberatung und die tatsächliche Durchführung der Maßnahmen erbracht werden müssten, antwortet **Ang Soffert**, dass ein schriftlicher Nachweis der Energieberater vor der Bewilligung ebenso eingefordert würde wie eine Rechnung, ein Auszahlungsnachweis und ein Abnahmeprotokoll vor einer Überweisung der bewilligten Mittel.

**KTA Hövermann** erfragt, wie hoch die Verwaltung etwa den Zeitaufwand bei der Bearbeitung des Förderprogramms einschätze. **Ang Soffert** gibt eine grobe Zeiteinschätzung von 2 bis 3 Stunden pro Woche. Auf Nachfrage von **KTA van den Berg**, wo im Landkreis die nach der Aufteilung der Inanspruchnahme nach Kreiskommunen, präsentiert **Ang Soffert** die entsprechende Aufgliederung (siehe Anlage 1).

---

**TOP-Nr. 7 Überarbeitung des Förderprogramms des Landkreises Lüneburg für die energetische Sanierung von privatem Wohneigentum  
2025/342**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig mit 1 Enthaltung

**Beschluss:**

- 1.) Die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Förderprogramm „Energetische Sanierung von privatem Wohneigentum“ werden angenommen. Die Verwaltung wird beauftragt, privaten Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern für die energetische Sanierung einen Zuschuss gemäß der überarbeiteten Förderrichtlinie zu gewähren. Die Mittel stehen jährlich im Strukturentwicklungsfonds, Sparte Klimaschutz, bereit.

Ergänzend zu den vorgeschlagenen Änderungen, soll der § 8 Abs. 3 wie folgt angepasst werden: "Die Abschlussunterlagen sind spätestens drei Monate nach Umsetzung der Maßnahme beim Landkreis Lüneburg einzureichen. [...] In begründeten Ausnahmefällen kann eine Verlängerung dieser Fristen in schriftlicher Form beantragt werden."

- 2.) Die Verwaltung wird berechtigt, eingehende Anträge zum Förderprogramm „Energetische Sanierung von privatem Wohneigentum“ eigenständig ohne zusätzlichen Beschluss zu bewilligen. Im 4. Quartal oder sobald die Gesamtfördersumme erreicht ist, berichtet die Verwaltung zusammenfassend über die bewilligten Anträge.

**Ang Soffert** präsentiert und erläutert die wesentlichen vorgeschlagenen Änderungen in der Richtlinie sowie dem Antragsformular. Die Dateien lagen den Unterlagen zum Ausschuss bei.

**KTA Bonin** kritisiert den Vorschlag, dass ein Auftrag zukünftig schon vergeben worden sein dürfe. Die Anpassung untergrabe für ihn das Ziel und erhöhe das Risiko eines Mitnahmeeffekts. **AV von Nordheim** erfragt, wie oft das aktuelle System zu Problemen führe. **Ang Lang** erläutert, dass das Problem vor allem im Zusammenspiel mit BAFA-Fördermitteln liege, da bei einem BAFA-Antrag ein bereits unterschriebener Vertrag eingereicht werden müsse.

**KTA John** erfragt, ob eine Ergänzung um Klimaanpassungsmaßnahmen angedacht sei. **FDL Hoveida** erläutert, dass Vorschläge dieser Art ein Ergebnis des laufenden Prozesses der Erstellung des Klimafolgenanpassungskonzepts (KLAK) sein könnten.

**KTA van den Berg** schlägt vor, in § 8 Abs. 3 zur Frist das Wort „spätestens [bis 3 Monate nach]“ zu ergänzen.

**KTA Müller-Polyzou** erfragt, ob aktuell ein Besitzer von 10 Wohneinheiten Förderung für alle 10 Wohnungen erhalten könne, was **Ang Soffert** für Privatbesitzer bejaht. **KTA Hövermann** kritisiert, dass einkommensunabhängig gefördert werde. **KTA Peyko** und **KTA Bonin** signalisieren grundsätzlich Zustimmung, es könne hierzu in den Fraktionen an Anträgen gearbeitet werden.

---

**TOP-Nr. 8      Bericht zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
2025/353**

**Ang Lang** fasst die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktivitäten des Fachdienstes im Bereich Klimaschutz und -anpassung zusammen und präsentiert Beispiele aus dem Print- und Online-Bereich (siehe Anlage 1).

**KTA Müller-Polyzou** merkt an, dass z.B. über Facebook die Reichweite erhöht werden könne und eine regionale Vermarktung angestrebt werden sollte. **FDL Hoveida** betont, dass bei besonders wichtigen Themen zunehmend Anzeigen geschaltet würden (z.B. in der Landeszeitung), weil der Abdruck von Pressemitteilungen sehr unsicher sei.

---

**TOP-Nr. 9      Haushaltsplanentwurf 2026: Produkt 561-100 Klimaschutz  
2025/339**

**Ang Röckemann** stellt wesentliche Änderungen in der Produktbeschreibung, den Kennzahlen und den Ansätzen des Produktes 561-100 im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2026 vor.

---

**TOP-Nr. 10      Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten**

**FDL Hoveida** informiert über Workshops für das Klimafolgenanpassungskonzept, die seit dem letzten Ausschuss erfolgt seien.

**Ang Röckemann** berichtet über den Stand der Wärmeplanung in den Kreiskommunen und ein Netzwerktreffen, das am 20.11.2025 mit den Zuständigen für die Wärmeplanung stattfinden werde. **KTA John** bittet um weiterhin regelmäßige Berichterstattung, insbesondere in Hinblick auf sukzessive entwickelte Maßnahmen. Zudem betont sie, dass das in den Kommunen vorhandene Wissen um sozioökonomische Hintergründe von Wohnvierteln in den Prozess mit einbezogen werden sollte. **Ang Röckemann** verweist in diesem Zusammenhang auch auf eine Persona-Analyse des Sozialklimarats, der Teil des Angebotes eines „WärmeGuide“ (waermeguide.de) sei, welchen sie den Kommunen bei dem kommenden Netzwerktreffen vorstellen werde.

---

**TOP-Nr. 11      Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen gem. §17 Geschäftsordnung vor.

**Öffentlicher Teil**

---

**TOP-Nr. 12      Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung**

**AV von Nordheim** schließt die Sitzung um 16:41 Uhr.

**Vorsitz:**

Wolf von Nordheim  
Vorsitzender

**Protokollführung:**

Ronja Röckemann  
Protokollführerin

**Ausschussbetreuung:**

Janna Hoveida